

Pressemeldung

Fachkräfte-Ausbildung sichert Zukunft

Workshop-Rundreise macht ihre letzte Station in Ludwigshafen

- Am 6. November 2018, 13 bis 18 Uhr, bei Kamb Elektrotechnik GmbH in Ludwigshafen
- Workshop: „Karriere 4.0: Kompetenz-Wachstum statt Aufstieg“,
- Verbindung von fachlichen Impulsen und persönlichem Erfahrungsaustausch

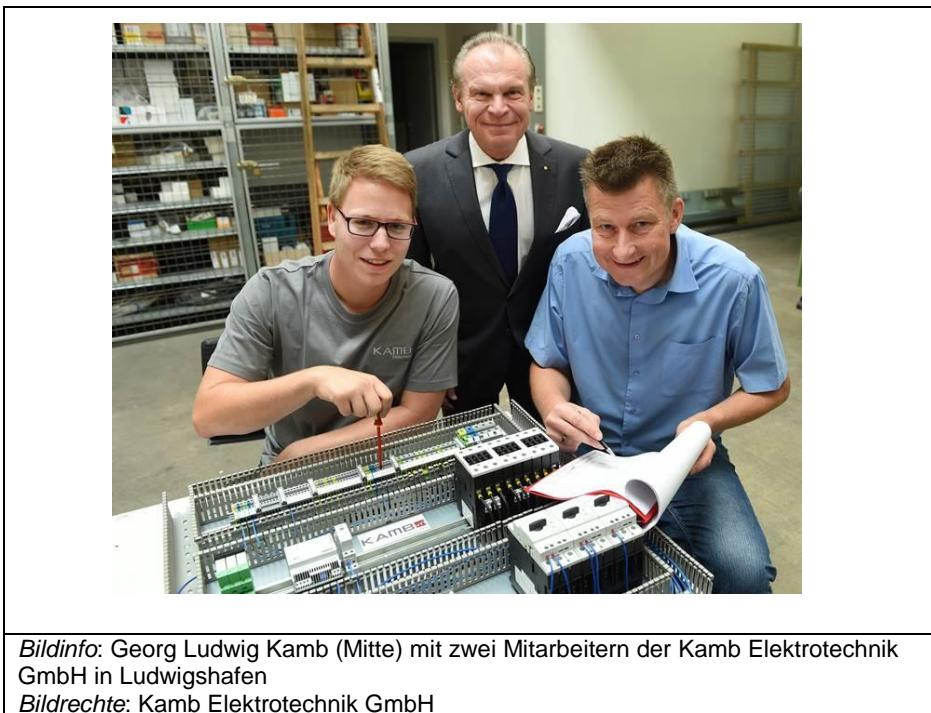
Ludwigshafen, 10. Oktober 2018 – **Zur Sicherung des Fachkräftenachwuchses gibt es kaum ein probateres Mittel für Betriebe, als junge Menschen selbst auszubilden und so den Nachwuchs gezielt zu fördern. Die Rheinland-Pfalz-Workshop-Rundreise des „Regionalen Bündnisses Attraktiver Arbeitgeber“ ist für ihre letzte Station zu Gast bei einem Unternehmen, dem dies seit Jahren in besonderer Weise gelingt: am 6. November von 13 bis 18 Uhr gewährt die Kamb Elektrotechnik GmbH einen praxisnahen Einblick in ihre vielfach ausgezeichnete Personalarbeit. Unternehmensexperte Jürgen Fuchs widmet sich im Workshop-Teil diesmal dem Thema Karriere. Unter dem Motto „Kompetenz-Wachstum statt Aufstieg“ diskutiert er mit den Teilnehmenden, was es bedeutet, in der neuen Arbeitswelt Karriere zu machen. Die Veranstaltungsreihe ist Teil des Projektes „Strategie für die Zukunft – Lebensphasenorientierte Personalpolitik“ des rheinland-pfälzischen Wirtschaftsministeriums und des Instituts für Beschäftigung und Employability IBE der Hochschule Ludwigshafen.**

In der über 100-jährigen Firmenhistorie hat die Kamb Elektrotechnik GmbH schon so manchen Trend in der Personalarbeit erlebt. Doch eines steht für Geschäftsführer Georg Ludwig Kamb fest: Für die Zukunft seines Unternehmens ist kaum etwas so bedeutsam wie qualifizierter Fachkräftenachwuchs. Um dabei nichts dem Zufall zu überlassen, bildet der Ludwigshafener Traditionsbetrieb einen wesentlichen Teil seiner rund 200 Mitarbeitenden selbst aus. Mehr als die Hälfte der aktuell 48 Auszubildenden in technischen und kaufmännischen Berufen hat einen Migrationshintergrund und wird durch gezielte Förderung in das Arbeitsleben integriert. Die persönliche Chemie und der Wunsch, jedem eine Chance zu geben, sind für den Dienstleistungsbetrieb dabei mindestens ebenso wichtig wie Schulnoten oder formale Qualifikationen. Denn die Philosophie des Familienunternehmens basiert auf gegenseitigem Vertrauen und der damit verbundenen Möglichkeit, dass die Mitarbeitenden möglichst viele eigenständige Entscheidungen treffen können. Diese Überzeugung und das außergewöhnliche Engagement in der Nachwuchsförderung haben dem Unternehmen in den vergangenen Jahren so manche regionale und auch nationale Auszeichnung für seine Personalarbeit eingebracht.

Workshop-Rundreise mit vielfältigem Programm

Die Rheinland-Pfalz-Workshop-Rundreise mit insgesamt vier Veranstaltungen basiert auf einem einzigartigen, neu entwickelten Konzept und wird erstmalig durchgeführt. Die kostenfreien Workshops bauen inhaltlich aufeinander auf, aber es lohnt sich auch, nur die letzte Veranstaltung zu besuchen. Angesprochen sind Fach- und Führungskräfte aus kleinen und mittelständischen Unternehmen, Personen aus Kammern, Verbänden und Vereinen, aus der Wirtschaftsförderung, aus Bildungsinstitutionen und der Politik. Kurz gesagt: all diejenigen, die die Arbeitswelt von morgen aktiv mitgestalten wollen.

Nähere Informationen sowie Anmeldemöglichkeiten sind auf der Projekthomepage www.lebensphasenorientierte-personalpolitik.de zu finden.



Druckfähige Bilder finden Sie im Download-Bereich unter <https://www.accente.de/downloadbereich/workshop-lu>

Hintergrundinformation: Das Projekt

Das Projekt „Strategie für die Zukunft – Lebensphasenorientierte Personalpolitik“ (LOP) ist Teil der Fachkräftestrategie für Rheinland-Pfalz 2018-2021. Das Projekt hat zum Ziel, Unternehmen vor dem Hintergrund verschiedener gesellschaftlicher Mega-Trends (demografischer Wandel, Digitalisierung etc.) dabei zu unterstützen, ausreichend qualifiziertes Personal werben und binden zu können. LOP leistet von Beginn an einen wichtigen Beitrag zur Zukunftssicherung des rheinland-pfälzischen Mittelstandes. Nach dem Motto "aus der Region für die Region" sowie "aus der Praxis für die Praxis" werden die Aktivitäten und Lösungsansätze zur Fachkräftesicherung mittels verschiedener Veranstaltungsformate auf die regionale Ebene gebracht und einer breiten Öffentlichkeit bekannt gemacht.

Editors Notes

Das [Institut für Beschäftigung und Employability IBE](#) unter Leitung von Prof. Dr. Jutta Rump (Geschäftsführerin) erforscht personalwirtschaftliche Fragestellungen. Die Schwerpunkte liegen unter anderem in den Bereichen Beschäftigung und Beschäftigungsfähigkeit ("Employability"), demografischer Wandel und Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Das IBE berät Unternehmen und Institutionen in arbeitsmarktpolitischen, personalwirtschaftlichen und sonstigen beschäftigungsrelevanten Fragen. Über alle Projektphasen hinweg zeichnet das IBE seit 2009 mit der Unterstützung von Multiplikatoren verantwortlich für die konzeptionelle Entwicklung und Umsetzung der Thematik „Lebensphasenorientierte Personalpolitik“.

Das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz ([MWVLW](#)) hat das Projekt „Strategie für die Zukunft – Lebensphasenorientierte Personalpolitik“ ins Leben gerufen und fördert es. Nach dem erfolgreichen Abschluss eines Modellprojektes sowie dem Ausbau der Vernetzung rheinland-pfälzischer Betriebe und der Vertiefung der Branchenspezifika lagen Schwerpunkte auf der Bildung von starken Arbeitgebermarken der rheinland-pfälzischen Unternehmen, dem Schulterschluss mit kommunalen Akteuren zur Stärkung der Regionen sowie der „Werteorientierten Gestaltung einer Lebensphasenorientierten Personalpolitik“.

Pressekontakt:

Institut:
Prof. Dr. Jutta Rump
Institut für Beschäftigung und Employability
Ernst-Boehe-Str. 4
67094 Ludwigshafen
Tel.: 0621/5203-238
jutta.rump@ibe-ludwigshafen.de
www.ibe-ludwigshafen.de

Agentur:
Dr. Martina Neunecker
Accente Communication GmbH
Hergenhahnstr. 7
65193 Wiesbaden
Tel.: 0611/ 40 80 619
martina.neunecker@accente.de
www.accente.de